



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katharina Schulze BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 23.04.2021

Corona-Schnelltests für die Freiwillige Feuerwehr in Bayern

Antigen-Schnelltests zur Testung von Personen in kritischen Infrastrukturen, darunter auch bei der Freiwilligen Feuerwehr, einzusetzen, ist sinnvoll.

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Wurden Antigen-Schnelltests für die Freiwillige Feuerwehr in Bayern beschafft? 2
- 1.2 Wenn ja, von welchem Staatsministerium? 2
- 1.3 Wenn ja, wann genau? 2

- 2.1 In welcher Menge wurden die Antigen-Schnelltests angeschafft? 2
- 2.2 Von welchem Hersteller sind die angeschafften Antigen-Schnelltests? 2
- 2.3 Auf welche Kosten belaufen sich die angeschafften Antigen-Schnelltests? 2

3. Wer übernimmt die Kosten für die Antigen-Schnelltests für die Freiwillige Feuerwehr in Bayern? 2

- 4.1 Wurden die Antigen-Schnelltests auf alle Freiwilligen Feuerwehren verteilt (bitte Feuerwehren auflisten, die Tests erhalten haben)? 2
- 4.2 Wenn ja, nach welchem Verteilmechanismus (bitte Anzahl der Tests und jeweilige Feuerwehren auflisten)? 2
- 4.3 Wenn nein, warum nicht? 2

- 7.1 Plant die Staatsregierung die Anschaffung von weiteren Antigen-Schnelltests? 2

- 5.1 Wie sieht das Konzept zur regelmäßigen Antigen-Schnelltestung bei den Freiwilligen Feuerwehren in Bayern aus? 2
- 5.2 Wer führt die Antigen-Schnelltests vor Ort durch? 2
- 5.3 Wie oft werden Feuerwehrleute per Antigen-Schnelltest auf COVID-19 getestet? 2

- 7.2 Wie wird gewährleistet, dass die Feuerwehrleute regelmäßig die Möglichkeit bekommen, sich mit Antigen-Schnelltests testen zu lassen? 2

- 6.1 Seit wann wird die Antigen-Schnelltestung bei der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt? 2
- 6.2 Wie hoch ist die Quote der teilnehmenden Feuerwehrleute an der Testung? 2
- 6.3 Gibt es von den Feuerwehrleuten eine größere Nachfrage an der Testung als das Angebot an Schnelltests? 2

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des **Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration** im Einvernehmen mit dem **Staatsministerium für Gesundheit und Pflege** vom 20.06.2021

- 1.1 **Wurden Antigen-Schnelltests für die Freiwillige Feuerwehr in Bayern beschafft?**
- 1.2 **Wenn ja, von welchem Staatsministerium?**
- 1.3 **Wenn ja, wann genau?**
- 2.1 **In welcher Menge wurden die Antigen-Schnelltests angeschafft?**
- 2.2 **Von welchem Hersteller sind die angeschafften Antigen-Schnelltests?**
- 2.3 **Auf welche Kosten belaufen sich die angeschafften Antigen-Schnelltests?**
3. **Wer übernimmt die Kosten für die Antigen-Schnelltests für die Freiwillige Feuerwehr in Bayern?**
- 4.1 **Wurden die Antigen-Schnelltests auf alle Freiwilligen Feuerwehren verteilt (bitte Feuerwehren auflisten, die Tests erhalten haben)?**
- 4.2 **Wenn ja, nach welchem Verteilmechanismus (bitte Anzahl der Tests und jeweilige Feuerwehren auflisten)?**
- 4.3 **Wenn nein, warum nicht?**
- 7.1 **Plant die Staatsregierung die Anschaffung von weiteren Antigen-Schnelltests?**

Das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) hat für den Freistaat Bayern insgesamt rund 53 Mio. Antigen-Schnelltests bei verschiedenen Herstellern gesichert, die das StMGP in Tranchen erreichen. Davon wurden rund 34,3 Mio. Tests abgerufen, bei Bedarf können weitere Abrufe erfolgen. Die gelieferten Antigen-Schnelltests werden bedarfsgerecht an die bayerischen Kreisverwaltungsbehörden ausgeliefert. Insgesamt wurden bisher 26,2 Mio. Tests bis einschließlich Kalenderwoche (KW) 23 verteilt. Dabei wird stets eine strategische Reserve für Sonderbedarfe zurückgehalten. Die Verteilung innerhalb der Landkreise und kreisfreien Städte an den Öffentlichen Gesundheitsdienst sowie nach der Testverordnung des Bundes (TestV) berechnete Einrichtungen und Unternehmen erfolgt vorerst bis auf Weiteres nach pflichtgemäßem Ermessen. Das heißt, die Kreisverwaltungsbehörden müssen unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände sowie der aktuellen Lage vor Ort selbst entscheiden, wo die Antigen-Schnelltests am sinnvollsten eingesetzt werden können. Dabei ist eine Abgabe der Antigen-Schnelltests auch an Feuerwehren möglich.

- 5.1 **Wie sieht das Konzept zur regelmäßigen Antigen-Schnelltestung bei den Freiwilligen Feuerwehren in Bayern aus?**
- 5.2 **Wer führt die Antigen-Schnelltests vor Ort durch?**
- 5.3 **Wie oft werden Feuerwehrleute per Antigen-Schnelltest auf COVID-19 getestet?**
- 7.2 **Wie wird gewährleistet, dass die Feuerwehrleute regelmäßig die Möglichkeit bekommen, sich mit Antigen-Schnelltests testen zu lassen?**

Die Erstellung von Konzepten zur regelmäßigen Antigen-Schnelltestung liegt in der Verantwortung der Gemeinden als Träger der Freiwilligen Feuerwehren. Sie bestimmen auch, wer die Testung durchführt und in welchen Zeitabständen diese durchgeführt werden.

- 6.1 **Seit wann wird die Antigen-Schnelltestung bei der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt?**
- 6.2 **Wie hoch ist die Quote der teilnehmenden Feuerwehrleute an der Testung?**
- 6.3 **Gibt es von den Feuerwehrleuten eine größere Nachfrage an der Testung als das Angebot an Schnelltests?**

Zu den Fragen 6.1 bis 6.3 liegen der Staatsregierung keine Informationen vor.